

## 318534-2026 - Result

Germany – Construction work – Stadtwerke Stuttgart GmbH - Europaweite Vergabe von Bauleistungen, Gewerk "Bodenarbeiten"

OJ S 89/2026 08/05/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Works

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Stadtwerke Stuttgart GmbH

Email: [sws-bodenarbeiten@menoldbezler.de](mailto:sws-bodenarbeiten@menoldbezler.de)

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting entity: Electricity-related activities

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Stadtwerke Stuttgart GmbH - Europaweite Vergabe von Bauleistungen, Gewerk "Bodenarbeiten"

Description: Die Stadtwerke Stuttgart GmbH schreibt die Vergabe von Bauleistungen, Gewerk "Bodenarbeiten" für Sanierung und Umbau des Verwaltungsgebäudes Kesselstr. 21 in Stuttgart-Wangen aus.

Procedure identifier: 1829b5cb-9dac-42d4-898b-8aff437543bb

Internal identifier: 2025/4453

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

##### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45000000 Construction work

##### 2.1.2. Place of performance

Town: Stuttgart

Postcode: 70327

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

##### 2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 0,01 EUR

##### 2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZMNTJ#

**Legal basis:**

Directive 2014/25/EU

sektvo -

### 5. Lot

---

## 5.1. Lot: LOT-0001

Title: Stadtwerke Stuttgart GmbH - Europaweite Vergabe von Bauleistungen, Gewerk "Bodenarbeiten"

Description: Die Stadtwerke Stuttgart GmbH planen, neben ihrem Hauptsitz (Kesselstr. 23, 70327 Stuttgart-Wangen) künftig weitere Flächen zu beziehen. Hintergrund ist ein zu erwartender Mitarbeiterzuwachs. Das Verwaltungsgebäude in der Kesselstr. 21 in Stuttgart-Wangen wurde als geeignetes Bestandsobjekt identifiziert, welches nun langfristig angemietet und entsprechend den Anforderungen der Stadtwerke Stuttgart GmbH in zwei Bauabschnitten im laufenden Betrieb saniert und umgebaut werden soll. Aktuell nutzen die Stadtwerke Stuttgart GmbH in der Kesselstr. 21 bereits Interimsflächen. Beim Objekt in der Kesselstr. 21 handelt es sich um ein siebengeschossiges Bürogebäude, das aktuell auch durch andere Mieter genutzt wird. Die Stadtwerke Stuttgart GmbH mieten langfristige das gesamte Gebäude in der Kesselstr. 21 an. Das 1. und 2. Obergeschoss werden voraussichtlich untervermietet. Die Flächen sollen zukünftig wie folgt genutzt werden: - Erdgeschoss: Um die Situation im Hauptsitz der Stadtwerke Stuttgart GmbH zu entspannen, sollen größere Besprechungen in die Kesselstr. 21 ausgelagert werden. Hierfür soll das Erdgeschoss in ein modernes Konferenzcenter umgebaut werden. Die Konferenzbereiche sollen nach folgenden spezifischen Nutzeranforderungen umgebaut werden: o 1x Besprechungsraum für bis zu 30 Personen o 2x Besprechungsräume für bis 12 zu Personen o 3x Besprechungsräume blickdicht und mit erhöhter Schallschutzanforderung für Personalgespräche für 4 bis zu 6 Personen o 1x Betriebsratsraum mit erhöhter Schallschutzanforderung bis zu 6 Personen o 1x Konferenztheke bzw. Teeküche mit Empfang o 5 Projektflächen bis zu 28 - 45 m<sup>2</sup> flexibel nutzbar mit Sofa, Surface Hub, etc. o Der Serverraum und die Lagerflächen bleiben unverändert erhalten, sofern sich kein anderes Erfordernis ergibt - 1. und 2. Obergeschoss: Die langfristig angemietet Büroflächen im 1. OG und 2. OG dienen als Erweiterungsflächen. Diese sollen nach Abschluss der Umbaumaßnahmen fremdvermietet werden. Die Flächen werden modernisiert und als Open Space Flächen für einen späteren Mieterausbau bereitgestellt. Der Innenausbau umfasst voraussichtlich den Rückbau der nichttragenden Bestandswände und Oberflächen sowie den Ausbau zu Open Space Flächen. Im Zuge der Sanierung sollen Oberflächen (Boden-, Maler-, Deckenarbeiten, Böden und Türen) ergänzt oder neu eingebaut werden. - 3., 4. und 5. Obergeschoss: Die langfristig angemieteten Büroflächen im 3. OG, 4. OG und 5. OG sollen unter dem Aspekt moderner Arbeitswelten (u.a. Raum-in-Raum Besprechungskuben, Desk-sharing-Arbeitsplätze, Lounge-Bereiche, Kollaborationsflächen, Kreativbereiche, Akustikelemente) und nach den spezifischen Anforderungen der späteren Nutzer umgebaut werden. Der Qualitätsstandard (u.a. Materialität, Farbkonzept) soll an die frisch sanierten Flächen in der Kesselstr. 23 angelehnt werden. Die ausgewählten Bieter erhalten im Rahmen einer Ortsbesichtigung die Möglichkeit, den Qualitätsstandard in der Kesselstr. 23 zu begutachten (vgl. Ziffer 5.3 dieses Verfahrensleitfadens). Der Innenausbau umfasst voraussichtlich den Rückbau der nichttragenden Bestandswände und Oberflächen sowie den Ausbau zu modernen Besprechungsräumen und offenen Loungebereichen. Im Zuge der Sanierung sollen Oberflächen (Boden-, Maler-, Deckenarbeiten, Wandverkleidungen, Böden und Türen) ergänzt oder neu eingebaut werden. - 6. Obergeschoss: Die Geschossfläche soll als Aufenthalts- und Sozialräume sowie Besprechungsräumen und Einzelbüros dienen. Die Büroräume der Geschäftsführung und deren Assistenz sollen mit Sichtschutz und mit erhöhter Schallschutzanforderung hergestellt werden. Ebenso sind einige der Besprechungsräume mit erhöhter Schallschutzanforderung herzustellen. Der Aufenthaltsbereich wird mit einer offenen Teeküche mit Theke ausgestattet und führt auf eine Dachterrasse. Zudem sollen im gesamten Gebäude die technischen Anlagen Heizung, Lüftung und Kälte auf den aktuellen Stand der Technik saniert werden. Auch wird die Elektrotechnik und Mess-, Steuerungs- und

Regeltechnik auf den aktuellen Stand der Technik modernisiert. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten in der Kesselstr. 21 sollen in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden. - Im ersten Bauabschnitt sollen das Erdgeschoss (Konferenzzentrum), das 1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss und 3. Obergeschoss inklusive der technischen Anlagen (Lüftung und Kälte) saniert und umgebaut werden. - Im zweiten Bauabschnitt sollen das 4. Obergeschoss, 5. Obergeschoss und 6. Obergeschoss saniert und umgebaut werden. Es ist beabsichtigt, die Sanierung im Rahmen gewerkeweiser Vergaben zu realisieren. Die Gesamtbaumaßnahme erfolgt im Zeitraum von Oktober 2025 bis Juni 2028 erfolgen. Für die Sanierung und den Umbau des neuen Hauptsitzes der Stadtwerke Stuttgart GmbH sind in dem vorliegend ausgeschriebenem Gewerk "Bodenarbeiten" folgende Leistungen zu erbringen: - Hohlraumbodenarbeiten - Doppeltbodenarbeiten - Estricharbeiten - Bodensysteme - Schutzmaßnahmen und Gerüste Nähere Informationen sind dem beigefügten Leistungsverzeichnis nebst Anhängen (Anlage 2) zu entnehmen. Mit Abschluss des Vertrags kommt der als Anlage 3 beigefügte Vertrag zustande.

Internal identifier: 2025/4453

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45000000 Construction work

#### **5.1.2. Place of performance**

Town: Stuttgart

Postcode: 70327

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

#### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 24/06/2026

Duration end date: 28/01/2028

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung der nachfolgend geschilderten Zuschlagskriterien wirtschaftlichste Angebot. Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 100

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

Electronic auction: no

#### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

## 6. Results

---

Value of all contracts awarded in this notice: unpublished

Justification code: Fair competition

### 6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: unpublished

Justification code: Fair competition

### 6.1.2. Information about winners

**Winner:**

Official name: HG Fussbodensysteme GmbH

**Tender:**

Tender identifier: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: unpublished

Justification code: Fair competition

The tender is a variant: unpublished

Justification code: Fair competition

Subcontracting: No

**Contract information:**

Identifier of the contract: 2025/4453

Date on which the winner was chosen: 26/03/2026

Date of the conclusion of the contract: 07/04/2026

**6.1.4. Statistical information**

**Received tenders or requests to participate:**

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Fair competition

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Fair competition

**Range of tenders:**

Value of the lowest admissible tender: unpublished

Justification code: Fair competition

Value of the highest admissible tender: unpublished

Justification code: Fair competition

## 8. Organisations

---

**8.1. ORG-0001**

Official name: Stadtwerke Stuttgart GmbH

Registration number: t:071189123333

Postal address: Kesselstraße 21-23

Town: Stuttgart

Postcode: 70327

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Email: [sws-bodenarbeiten@menoldbezler.de](mailto:sws-bodenarbeiten@menoldbezler.de)

Telephone: 0711 86040461

**Roles of this organisation:**

Buyer

**8.1. ORG-0002**

Official name: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Registration number: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postal address: Stresemannstr. 79

Town: Stuttgart

Postcode: 70191

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Contact point: RA Dr. Florian Krumenaker LL.M. / Fachanwalt für Vergaberecht

Email: [sws-bodenarbeiten@menoldbezler.de](mailto:sws-bodenarbeiten@menoldbezler.de)

Telephone: 0711 86040461

Internet address: <http://www.menoldbezler.de>

**Roles of this organisation:**

Organisation providing additional information about the procurement procedure

### 8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Kapellenstr. 17

Town: Karlsruhe

Postcode: 76131

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

**Roles of this organisation:**

Review organisation

### 8.1. ORG-0004

Official name: HG Fussbodensysteme GmbH

Size of the economic operator: Small

Registration number: 06020970949

Postal address: Im Gewerbegebiet 4a

Town: Heinrichsthal

Postcode: 63871

Country subdivision (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Country: Germany

Email: [steffen.hein@hg-fussbodensysteme.de](mailto:steffen.hein@hg-fussbodensysteme.de)

Telephone: 06020970949

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Beneficial owner:**

Nationality of the owner: Germany

**Winner of these lots: LOT-0001**

### 8.1. ORG-0005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: 53e86082-5101-4a55-b732-87a6f277bcb5 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 30

Notice dispatch date: 07/05/2026 10:37:11 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 318534-2026

OJ S issue number: 89/2026

Publication date: 08/05/2026